

Niederschrift

über die 5. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Olderup am 26. Januar 2009 im Gemeendehus in Olderup

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.10 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Thomas Carstensen
2. Gemeindevertreter Arne Schwerin
3. Gemeindevertreterin Inke Clausen
4. Gemeindevertreter Hans-Niko Sterner
5. Gemeindevertreter Sebastian Madej
6. Gemeindevertreter Axel Hansen
7. Gemeindevertreter Hans Jacobsen
8. Gemeindevertreter Carl-Johannes Lorenzen
9. Gemeindevertreter Hans-Christian Domeyer

Außerdem sind anwesend:

Martin Cardell, Gemeindeführer zu TOP 6
Ralf Thomsen, zugleich Protokollführer
sowie 2 Zuhörer

Bürgermeister Thomas Carstensen eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Auf Antrag des Bürgermeisters wird der TOP 9 einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 4. Sitzung am 02.12.2008
3. Berichte des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers mit anschl. Ernennung und Vereidigung
7. Verabschiedung des ehemaligen Gemeindeführers
8. Sanierung der Kanalisation und Ausbau der Straße Holm
9. Beratung und Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen sowie die endgültige Einziehung einer Gemeindestraße Wirtschaftsweg Westerbuschweg teilweise (Entwidmung) in der Gemeinde Olderup

Nicht öffentlich

10. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 4. Sitzung am 02.12.2008

Die Niederschrift der 4. Sitzung wird einstimmig festgestellt.

3. Berichte des Bürgermeisters

- **Überprüfung der Spielplätze** – nach einer erneuten Besichtigung mit Peter Peters von der Amtsverwaltung sind die festgestellten Mängel u. a. Sitzfläche der Schaukel, Podest von der Rutsche, Ballfangzaun, zu beheben. Die Abgrenzung Spielplatz/Verkehrsfläche wird durch einen neu herzustellenden Bretterzaun sichergestellt.

- **Reitwegenetz ehem. Amt Hattstedt** – das Reitwegenetz wird nun endgültig umgesetzt. Der Flyer sowie das Schilderkataster sind fertig erstellt. Von der Gemeinde sind in Eigenleistung die Schilder, Infotafel, Tischbankkombi sowie die Anbindebalken, aufzustellen.
- **Breitband** – Im Oktober wurden in 20 Gemeinden des Amtes Umfragen zur Ausstattung und zum weiteren Bedarf zum Thema Breitband / Internetverfügbarkeit durchgeführt. Inzwischen wurde die Ausschreibung für diese 20 Gemeinden zwecks Beauftragung eines Gutachters durchgeführt und die Kosten stehen weitestgehend fest. Für 20 Gemeinden wird eine Pauschale von 11.900 € angeboten. Diese Pauschale beinhaltet folgende Leistungen:
 1. Istaufnahme
 2. Technische Machbarkeit
 3. Anbieterprüfung
 4. Lösungsvorschlag
 5. Vorgehensvorschlag
 6. AbschlusspräsentationWenn 20 Gemeinden den Gutachter einschalten, entstehen pro Gemeinde Kosten in Höhe von 595 €. Dieser Betrag wird voraussichtlich mit 60 % bezuschusst. Der Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn ist gestellt. Es bleibt somit eine restliche Belastung von ca. 240 € pro Gemeinde.

Des Weiteren ist im Zuge des neuen Rad- und Fußweges Immenstedt/Olderup und im Ausbau des Holmes ein Leerrohr für das Einziehen eines Glasfaserkabels geplant.
- **Konjunkturpaket II** – von der Verwaltung, in Absprache mit den jeweiligen Schulträgern sind Maßnahmen für eine evtl. Förderung gemeldet worden.
- **Ökokonto** – die ausgewiesenen Flächengrößen des Ökokontos werden nicht mehr nach m² Fläche bewertet, sondern nach einer Punktebewertung. Im Ökokonto der Gemeinde sind 8.056 Bewertungspunkte vorhanden. Für den Neubau des Rad- und Fußweges werden voraussichtlich ca. 3.500 - 4.000 Punkte für den Ausgleich erforderlich. Knickanlagen werden nicht mehr wie gehabt auch in Fläche umgerechnet, sondern der Ausgleich hat immer als Knick zu erfolgen.
- **Ausgleichsfläche „Naturdenkmal Olderuper Restmoor“** – der Bürgermeister bittet die Mitglieder der Gemeindevertretung, sich Gedanken zu machen, wie und ob die Fläche weiterentwickelt werden soll.
- **50-jähriges Jubiläum Schule Horstedt**– die Jubiläumsfeier wird voraussichtlich am 12. und 13. Juni 2009 im Rahmen des Kinderfestes, stattfinden.

4. Berichte der Ausschussvorsitzenden

- Vom **Schulverband** gibt es nichts zu berichten.
- Vom **Kindergartenausschuss** gibt es nichts zu berichten.
- Hans-Christian Domeyer berichtet von der **Verbandsversammlung des WV-Treene** vom 11.12.2008. Die wasserrechtliche Genehmigung wurde für 30 Jahre bei einer max. Fördermenge von 22.000 m³ täglich neu erteilt. Des Weiteren berichtet er, dass der Verband die Wasserpreise von 72 Cent auf 80 Cent erhöhen wird.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Axel Hansen berichtet, dass bei der Wegeschau mit den Windkraftbetreibern im Bereich des Westerbuschwech ein offener Schacht im Bankettenbereich ersichtlich war. N. Sterner wird sich der Sache annehmen und den Schacht schließen.

Bürgermeister Carstensen berichtet, dass im Bereich des Kümmerteames „Dörpsplatz“ ein Wechsel vollzogen wurde. Für D. Pigola wird D. Ziebel neu ins Team mit aufgenommen.

6. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers mit anssl. Ernennung und Vereidigung

Bürgermeister Carstensen teilt mit, dass Ralf Hein seinen Posten als Wehrführer zum 31.12.2008 niederlegt hat. In der Jahreshauptversammlung der FF Olderup am 2.1.2009 ist Martin Cadell für die Neuwahl des Wehrführers vorgeschlagen und gewählt worden. Die Gemeindevertretung Olderup stimmt einstimmig der Wahl zu.

Anschließend wird der Gewählte vom Bürgermeister Carstensen ernannt und vereidigt. Die Ernennungsurkunde wird unterschrieben und ausgehändigt.

7. Verabschiedung des ehemaligen Gemeindeführers

Der Top wird abgesetzt, da der ehemalige Wehrführer Ralf Hein nicht anwesend ist.

8. Sanierung der Kanalisation und Ausbau der Straße Holm

Bürgermeister Carstensen berichtet, dass am 19.1.2009 eine Ortsbesichtigung mit dem Ing. Büro H. W. Hansen, N. Sterner und R. Thomsen von der Verwaltung stattgefunden hat. Im Zuge der Begehung wurde Folgendes besprochen:

- Grundsätzlich erfolgt eine Wasserführung mit zu verlegendem Rundbord und zweizeiliger Pflasterrinne, Einläufe Längsrekord. Die vorhandenen Mulden (50er und 70er), teilweise mit Rasenbord abgestützt, werden aufgenommen.
- Am Gebäude von Thomas Thiesen bestehen ungünstige Höhenverhältnisse von der Straße zum Gebäude hin. Hier ist ein Gespräch mit ihm zu führen, wie die Sanierung des Gebäudes erfolgt und ob ein Rundbord dann möglich ist.
- Alle Grundstücke erhalten einen Hausanschlussschacht, Hans-P. Clausen möchte einen 2. Hausanschlussschacht auf sein Grundstück haben.
- Die Rohrleitung wird ersetzt durch eine 300 KG-Leitung. Es wird noch überprüft, ob die 1.Haltung schon mal saniert wurde (Im Bestandsplan ist ein KG-Rohr angegeben).
- In den Rohrgräben sollen Leerrohre für ein Glasfaserkabel mitverlegt werden.
- Der Einlaufschacht bei Matthias Reder wird beseitigt.
- Das Leuchtenkabel auf der Nordseite wird erneuert, eine Leuchte wird zusätzlich angeordnet. Anschließend ist das Kabel im Bestandsplan mit einzumessen.
- Die vorh. Straße erhält durchgehend eine neue Decke, gefräst wird nach Möglichkeit nur an den Anschlüssen.
- Der Stromkasten neben der Straßenleuchte soll versetzt werden.
- Die Asphaltierungsarbeiten für die Ole Landstraat werden in diesem Zuge mit ausgeschrieben.

9. Beratung und Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen sowie die endgültige Einziehung einer Gemeindestraße Wirtschaftsweg Westerbuschweg teilweise (Entwidmung) in der Gemeinde Olderup - Endgültiger Beschluss der Einziehung-

Im Rahmen der Errichtung einer Windkraftanlage südlich der Ole Landstraat wird wegen des nahen Standortes zu dem unten genannten Gemeindegeweg die Entwidmung dieses Gemeindegeweges notwendig, um Gefahren vom Anliegerverkehr abzuwenden. Es wurden während der öffentlichen Auslegung bis zum heutigen Tag keine Einwendungen vorgebracht.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den öffentlichen Gemeindegeweg Wirtschaftsweg Westerbuschweg teilweise (Gemarkung Olderup, Flurstück 125, Flur 8), als öffentlichen Weg durch Entwidmung einzuziehen, weil dieser Weg wegen der oben genannten Angelegenheit verkehrsrechtlich keine Bedeutung mehr hat. Der Weg bleibt als privater Wirtschaftsweg erhalten.

Für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

9. Grundstücksangelegenheiten

...

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse bekannt.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Carstensen für die rege Mitarbeit und schließt um 21.10 Uhr die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer